

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: Motion der Petitionskommission des Landrates: Rasche Verlängerung der Buslinien 70 und 80 zum Bahnhof Basel SBB

Autor/in: [Agathe Schuler](#), CVP (Präsidentin der Petitionskommission)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 25. September 2008

Nr.: 2008-232

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Seit der Überweisung eines Postulates im Dezember 1983 (!) ist die Verlängerung der Buslinien 70/80 über den Aeschenplatz hinaus bis zum Bahnhof Basel SBB ein – immer wieder aufs Neue bekräftigtes – Anliegen des Landrates.

Die Linienerweiterung war bereits Teil des partnerschaftlichen Grossprojekts «Masterplan Bahnhof SBB», zusammen mit der Einführung der Tramlinien 10 und 11. Weil das Baselbieter Interesse an dieser Tram-/Bus-Direktverbindung zum Bahnhof Basel SBB sehr gross war, wurde das Ganze zum partnerschaftlichen Geschäft erhoben und (trotz Territorialprinzip) von Baselland für die zu erzielenden Vorteile eine Kostenbeteiligung von über CHF 30 Mio. Franken bewilligt. Wegen angeblicher Kapazitätsprobleme wurde die Weiterführung der Buslinie aber bis heute nicht umgesetzt.

Trotz Interventionen der zuständigen Bau- und Umweltschutzdirektion und später auch unterstützender Stellungnahmen zur Linienerweiterung durch die paritätische ÖV-Fachkommission BS/BL und trotz einer Petition mit 1'280 Unterschriften im Jahre 2000, die vom Landrat 2001 im positiven Sinne an den Regierungsrat überwiesen worden ist, ist bislang nichts Konkretes unternommen worden. Eine neue, von rund 2'000 Personen unterschriebene Petition zeigt mit Nachdruck, wie gross das Bedürfnis nach der Anbindung der Linien 70/80 an den Fernverkehr ist.

Umsteigefreie Verbindungen sind ein wesentliches Argument für die Nutzung des öffentlichen Verkehrs. Das Umsteigen am Aeschenplatz von der Buslinie 70/80 (in der St. Alban-Anlage) auf die Tramlinien 8, 10 oder 11 (am Aeschengraben) ist sehr umständlich und gefährlich und reduziert Attraktivität sowie Komfort dieser Verbindung.

Der Regierungsrat wird aufgefordert,

- 1. alles Notwendige zu veranlassen, damit die Buslinien 70 und 80 ab Fahrplanwechsel im Dezember 2009 zum Bahnhof Basel SBB geführt werden können,**
- 2. für eine Verlegung der Haltestelle «Aeschenplatz» vom heutigen Standort an der St. Alban-Anlage zur Ecke Aeschenplatz/Aeschenvorstadt (Variante «Migrosbank») zu sorgen, damit auch die Verbindung in die Basler Innenstadt erleichtert wird,**
- 3. mit dem Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt umgehend Verhandlungen aufzunehmen, um obige Begehren umzusetzen, und dem Landrat darüber Bericht zu erstatten.**

Die Frist zur Umsetzung dieser Motion wird auf den 30. Juni 2009 verkürzt.